

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 04.11.1721

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 14 : 18

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-263702](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-263702)

pres. d. 12. Nov.

481. 1721

(18) 1074

Hochzuverehrl. und hochzuverehrl.
Inverord. Hofrath Herr Professor!

Bestenfalls ist das Angemessene, daß mir der
von Ihnen beschriebene vom 12ten Oct. nebst einem
überlieferten exemplaren der 18ten Continuation
von der kaiserlichen Hof. besichtigt werden. Ich habe
daraufhin in der kaiserlichen Hof. Hofrath alsbald
mehren wollen, ob es gleich die kaiserliche resolution
wegen des H. Ziegenhagens aus demselben
noch nicht überliefert sein. Es ist aber die H.
Hof. Rath von Holsten vor Abgang der kaiserlichen Hof.
von Wemmetoft, dessen der kaiserlichen Hof. Hofrath
Gräfin Sophie Hedewig wegen ihrer kaiserlichen Hof.
von Frankfurt verlangt worden, noch wieder zu sein.

Kommst, weil ich den nöthigen Einfluss des Collegii mit
göthe. Jülyte am bevorstehenden Sonn-Abend grüßend
wennmalen, und auf die übrigen Stücke dero geschriebener
Beschreibung nur zühängliche Nachschrift nachhaken. Jülyte
dient zur verlangten Nachschrift, daß das nämliche
nach 21. Jülyte destinierte Brief in der Mitte des
Monats von Jülyte abzugeben gedient, ob wohl einige
vermuthen, daß es sich damit bis zum Aufgang des
von verjahren möge. In gültig überfickte exemplaria
von der 18ten Continuation sollen an die Jülyte
Jülyte und andere vorerwähnte Personen richtig aus,
geschickt werden. Gott gebe, daß Jülyte dem Lösung
in aller Jülyte nur gute Lösung zur Förderung
des Jülyte nachhaken möge. In Jülyte Jülyte
nachhaken ist M.H. Professor Jülyte nachhaken
Jülyte Jülyte von Jülyte Jülyte. In Jülyte Prof. Fran,
cken be Jülyte nachhaken

Luv. Jülyte
M.H. Professor

Copenhag. d. 4. Novemb.
A. 1721. Jülyte.

Jülyte Jülyte
W. Schröder.